

Stand: 09.05.2026 19:22:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5213

"Pflegetelefon der Staatsregierung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/5213 vom 09.02.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/5790 des GP vom 24.02.2015
3. Beschluss des Plenums 17/6096 vom 14.04.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 42 vom 14.04.2015



Antrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Pflegetelefon der Staatsregierung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Erfahrungen mit dem Pflegetelefon der Staatsregierung zu berichten.

Dabei sollen folgende Aspekte beleuchtet werden:

- Wie groß ist die Nachfrage nach Beratungsangeboten des Pflegetelefons?
- Wie hat sich diese Nachfrage seit Einführung der Hotline im Februar 2011 entwickelt?
- Wie ist die Telefonhotline personell besetzt?
- Gibt es (konzeptionelle) Unterschiede zwischen der Telefonhotline des Patienten- und Pflegebeauftragten der Staatsregierung heute und der Pflegehotline, die im Herbst 2012 ins Leben gerufen wurde?
- Wie hoch ist die Zahl der Anfragen, die über Email oder den Postweg an den Pflegebeauftragten herangetragen werden?
- Wie viele Anfragen an das Pflegetelefon wurden bislang von pflegenden Angehörigen gestellt, wie viele von Pflegebedürftigen selbst?
- Wie verteilen sich die Anfragen auf die verschiedenen Themenfelder wie beispielsweise Entlassungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Übersicht über Angebote der stationären/ambulant- oder Tages- und Nachtpflege oder Fragen zum Antragsverfahren für Leistungen aus der Pflegeversicherung?
- Wie viele Fälle von Misshandlungen oder anderen Missständen in Pflegeeinrichtungen wurden über die Hotline bislang gemeldet?
- Wie erfolgreich schätzt die Staatsregierung die Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht, MDK sowie Pflegekassen ein?
- In welchen Themenfeldern muss das Angebot des Pflegetelefons verstärkt werden?
- Welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus den bislang gemachten Erfahrungen?

Begründung:

Rund ein Jahr nach Etablierung der neuen Hotline des Patienten- und Pflegebeauftragten der Staatsregierung soll diese dem Ausschuss darüber berichten, von welcher Personengruppe welche Angebote des Pflegetelefons wie häufig abgerufen werden, ob sich das Pflegetelefon als Beratungsangebot in den Augen der Staatsregierung bewährt hat und welche Erweiterungen/Ergänzungen oder ähnliches aufgrund der gemachten Erfahrungen vorgenommen werden sollen.

Bereits im Februar 2011 wurde von Seiten der Staatsregierung ein Pflegetelefon eingesetzt, um auf Missstände in der Pflege zu reagieren. Die 24-Stunden-Hotline sollte eine erste Anlaufstelle für Beschwerden, Anliegen oder Fragen rund um das Thema Pflege bieten und diente als Vorläufer der aktuellen Hotline. Auch Erfahrungen mit diesem Pflegetelefon sollen in die Berichterstattung der Staatsregierung einfließen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,
Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD**
Drs. 17/5213

Pflegetelefon der Staatsregierung

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatler: **Hermann Imhof**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 24. Februar 2015 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen SPD**

Drs. 17/5213, 17/5790

Pflegetelefon der Staatsregierung

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege über die Erfahrungen mit dem Pflegetelefon der Staatsregierung zu berichten.

Dabei sollen folgende Aspekte beleuchtet werden:

- Wie groß ist die Nachfrage nach Beratungsangeboten des Pflegetelefons?
- Wie hat sich diese Nachfrage seit Einführung der Hotline im Februar 2011 entwickelt?
- Wie ist die Telefonhotline personell besetzt?
- Gibt es (konzeptionelle) Unterschiede zwischen der Telefonhotline des Patienten- und Pflegebe-

auftragten der Staatsregierung heute und der Pflegehotline, die im Herbst 2012 ins Leben gerufen wurde?

- Wie hoch ist die Zahl der Anfragen, die über E-Mail oder den Postweg an den Pflegebeauftragten herangetragen werden?
- Wie viele Anfragen an das Pflegetelefon wurden bislang von pflegenden Angehörigen gestellt, wie viele von Pflegebedürftigen selbst?
- Wie verteilen sich die Anfragen auf die verschiedenen Themenfelder, wie beispielsweise Entlassungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, Übersicht über Angebote der stationären/ambulanten oder Tages- und Nachtpflege oder Fragen zum Antragsverfahren für Leistungen aus der Pflegeversicherung?
- Wie viele Fälle von Misshandlungen oder anderen Missständen in Pflegeeinrichtungen wurden über die Hotline bislang gemeldet?
- Wie erfolgreich schätzt die Staatsregierung die Zusammenarbeit mit der Heimaufsicht, MDK sowie Pflegekassen ein?
- In welchen Themenfeldern muss das Angebot des Pflegetelefons verstärkt werden?
- Welche Schlüsse zieht die Staatsregierung aus den bislang gemachten Erfahrungen?

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 21 der Anlage. Das ist der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Bauer und andere und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftlern zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung" auf Drucksache 17/5097. Auf Antrag der SPD-Fraktion wird dieser Antrag gesondert beraten, und auf Antrag der Fraktion der FREIEN WÄHLER wird über diesen namentlich abgestimmt.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktion verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Ich sehe auch keine Stimmenthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden gem. § 59 Absatz 7 BayLTGeschO (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Kathi Petersen u.a. SPD
 Mehr Stunden für Schulpsychologinnen und -psychologen an bayerischen Schulen
 Drs. 17/2292, 17/5803 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Fahrgastbeirat
 (Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr II)
 Drs. 17/4393, 17/5830 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fahrzeugpool
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr III)
Drs. 17/4394, 17/5831 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Start von Wettbewerbsprojekten zum Sommerfahrplanwechsel
(Wettbewerb im Schienenpersonennahverkehr IV)
Drs. 17/4395, 17/5734 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Stellungnahme der Staatsregierung zum Dienstleistungskapitel des konsolidierten CETA-Vertragsentwurfs vorlegen!
Drs. 17/4513, 17/5819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schutz der GBW-Mieterinnen und Mieter durch einen unabhängigen Ombudsmann bzw. Ombudsfrau – eine neutrale Interessenvertretung sicherstellen
Drs. 17/4572, 17/5768 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Michael Brückner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Gesundheitliche Risiken bei Tätowiermitteln und Permanent-Make-up-Produkten?
Drs. 17/4655, 17/5673 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Aluminium in Kosmetika
Drs. 17/4700, 17/5674 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bienenweiden an staatlichen Schlössern
Drs. 17/4722, 17/5796 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag des Abgeordneten Heinrich Rudrof CSU
Nachhaltige Forstwirtschaft in Bayern
Drs. 17/4816, 17/5797 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Giftstoffe in Outdoor-Kleidung
Drs. 17/4820, 17/5675 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU
Duales Studium - „hochschule dual“
Drs. 17/4831, 17/5780 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Aus- und Fortbildung zum Thema Bienen verbessern
Drs. 17/4832, 17/5798 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u.a. CSU
Entwicklung der Bienenvölker beobachten
Drs. 17/4833, 17/5795 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
Schutz regionaltypischer Spezialitäten
Drs. 17/5006, 17/5799 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Natascha Kohlen u.a. und Fraktion (SPD)
Keine Absenkung der EU-Schutzstandards für regionale Produkte im Rahmen eines Freihandelsabkommens EU – USA (TTIP)
Drs. 17/5018, 17/5800 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Haltungsbedingungen für Puten in der Nutztierhaltung verbessern
Drs. 17/5034, 17/5635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Gesunde bayerische Lebensmittel I - Kein Aluminium in Brezen
Drs. 17/5082, 17/5678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD
Gesunde bayerische Lebensmittel II - Kein Aluminium in unseren Lebensmitteln und Kosmetika
Drs. 17/5083, 17/5679 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Einheitlicher Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent
Drs. 17/5096, 17/5738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zugang von Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschaftern zur Weiterbildung als Einrichtungsleitung
Drs. 17/5097, 17/5784 (A)

der Antrag wird einzeln beraten

22. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Doris Rauscher, Kathi Petersen u.a. SPD
Kinder und Jugendliche stark machen - gesundheitliche Vorsorge verbessern III: Frühzeitigere und bessere Förderung der Zahnvorsorge im Kleinkindalter
Drs. 17/5124, 17/5786 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD
Präventiver Kinderschutz - Wirksame Vernetzung Früher Hilfen
Drs. 17/5137, 17/5787 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU
Regionale Medienvielfalt sichern -
Ergebnisse des Runden Tisches Medienpolitik umsetzen
Drs. 17/5143, 17/5979 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
100-Prozent-Absicherung für stationäre Hospize - Hospiz- und Palliativversorgung muss absolute Regelleistung der Gesetzlichen Krankenversicherung werden
Drs. 17/5197, 17/5788 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Schluss mit der Benachteiligung Bayerns im Gesundheitswesen!
Änderungen im Gesundheitsfonds und im Morbi-RSA erforderlich
Drs. 17/5198, 17/5789 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Aufklärung über Missstände an der privaten Wartenberger Heimvolksschule
Drs. 17/5203, 17/5802 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Pflegetelefon der Staatsregierung
Drs. 17/5213, 17/5790 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bericht zum Bearbeitungsstand bei der Schaffung einer Rechtsgrundlage zum Verbot von Grabsteinen aus Kinderarbeit
Drs. 17/5214, 17/5739 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Peter Winter u.a. und Fraktion (CSU)
Umsetzung der Reformen in Griechenland
Drs. 17/5225, 17/5821 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Auswirkungen des Doppelhaushalts 2015/2016 auf die Höhe der Vergütungssätze für Musiklehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen
Drs. 17/5336, 17/5781 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU, Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. und Fraktion (SPD), Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Digitalisierung von Kulturgut - Informationsmonopol verhindern
Drs. 17/5339, 17/5782 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Runder Tisch Medienpolitik Bayern - Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer und Ergebnisse
Drs. 17/5412, 17/5834 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Modellhafte Erweiterung der Erzieherausbildung in Bayern – Zwischenergebnisse präsentieren!
Drs. 17/4081, 17/5835

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

der den Antrag für erledigt erklärt hat

35. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,
Kathi Petersen u.a. SPD
Pflegestärkungsgesetz in Bayern umsetzen - Länderverordnung des Freistaats
zügig auf den Weg bringen!
Drs. 17/5128, 17/5791

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

der den Antrag für erledigt erklärt hat